


THESEN- UND POSITIONSPAPIER

Zur Landtagswahl 2026

Baden-Württemberg ist **Vorreiter** im Klimaschutz – nicht zuletzt dank seines flächendeckenden Netzes regionaler Energie- und Klimaschutzagenturen (rEA). **Seit rund 30 Jahren sind diese Agenturen** zusammen mit der Landesagentur KEA-BW die **tragenden Akteure der Energiewende vor Ort** und maßgeblich daran beteiligt, dass Energie- und Klimaziele in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Auch der Prozess der Klimaanpassung wird koordiniert und vorangetrieben. Diese Maßnahmen schaffen einen **Mehrwert vor Ort** und tragen zu einer lebenswerten Umwelt bei. Sie vermitteln komplexe Zusammenhänge verständlich und unterstützen Menschen, Unternehmen und Kommunen praxisnah in ihrem jeweiligen Umfeld. Derzeit gibt es **33 regionale Energie- und Klimaschutzagenturen mit rund 300 Mitarbeitenden**. Sie sind eng in den Städten und Kommunen verankert und werden von einem breiten Netzwerk aus Verwaltungen, kommunalen Unternehmen, Handwerk, Versorgern und Verbänden getragen. Mit der Landesenergieagentur KEA-BW besteht eine sehr gute Zusammenarbeit, die weiter ausgebaut werden soll. Die **dezentrale Struktur** der regionalen Energieagenturen **und die vorhandenen Netzwerke mit den lokalen Akteuren ermöglichen es, direkt vor Ort wirksam zu sein** – etwa durch Energieberatung, Projektentwicklung, Bildungsarbeit und die Begleitung kommunaler Klimaschutzkonzepte – **mit nachweislich positiven Effekten:** 

Alleinstellungsmerkmale der rEA:

- **Unabhängigkeit** von wirtschaftlichen Einzelinteressen
- **Nähe und Netzwerke** zu Kommunen und Akteuren vor Ort
- **Neutrale Vermittlung** zwischen Bürgerschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft
- **Entwicklung und Umsetzung** passgenauer Lösungen für regionale Herausforderungen
- **Vertrauensaufbau** durch transparente Beratung, fundiertes Fachwissen und Neutralität

Unsere Leistungen in 2025

- **18.000 Beratungen** vermittelten Klimaschutz und Energiewende verständlich und praxisnah
- **450 Workshops** schulten Gemeinde- und Kreisräte für die Chancen der Transformation
- **440 Förderanträge** stärkten gezielt kommunale Investitionen
- Schulprojekte erreichten **66.000 Kinder und Jugendliche** und stärkten frühzeitig die nächste Generation

Die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen stärken die kommunale Wertschöpfung durch Investitionen vor Ort, durch Energieberatung und Handwerksaufträge. Sie **fördern die Akzeptanz für erneuerbare Energien** und die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen. Gleichzeitig **tragen sie dazu bei**, Kommunen sowie Unternehmen resilienter zu machen, um so **eine sichere, bezahlbare Energieversorgung zu gewährleisten.**

THESEN- UND POSITIONSPAPIER

Impulsgeber auf lokaler Ebene

Die **Dezentralität und regionale Verankerung** sind eine **große Stärke der rEA Baden-Württembergs**: Sie ermöglichen wirksames Handeln vor Ort und liefern **wichtige Impulse für die Landespolitik**.

Um dieses Potenzial zu bündeln, wurde der (Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg e.V.) **rEA BW e.V. gegründet**

Er vernetzt und unterstützt die Agenturen, vertritt ihre Interessen und ist **verlässlicher Partner der Landesenergieagentur KEA-BW**.

Mit diesem Netzwerk aus regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen und der KEA-BW **schafft Baden-Württemberg beste Voraussetzungen** für eine koordinierte Energiewende und **ist damit bundesweit beispielgebend**.

Die KEA-BW bündelt landesweite Themen, während **die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen die Umsetzung vor Ort** vorantreiben und sicherstellen. Kontinuität und die Stärkung des ÖRV bieten dabei die nötige Planungssicherheit.

Die zentralen Kernthemen der rEA

- Neutrale Energieberatung für Haushalte, Kommunen und Unternehmen
- Einwerbung von europäischen und Bundesfördermitteln
- Vorbereitung der tatsächlichen Umsetzung von Infrastrukturprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung
- Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung
- Impulsgeber für regionale Wertschöpfung und Investitionen

Der rEA BW e.V. kurz gefasst

- Gründung 2017 und **Vertretung aller Agenturen Baden-Württembergs**
- Agiert eigenständig und **im kontinuierlichen Austausch mit:**
 - dem Umweltministerium BW
 - den kommunalen Landesverbänden
 - dem Handwerk BW
 - der Landesenergieagentur KEA-BW
 - weiteren Organisationen auf Landesebene

Die Landtagswahl 2026 als Richtungsentscheidung für Baden-Württemberg

Die instabile geopolitische Situation, Energiekrisen und fragile Lieferketten treffen auch Baden-Württemberg als export- und industriestarkes Bundesland. **Wirtschafts-, Sozial-, Energie-, Klima- und Sicherheitspolitik greifen stärker denn je ineinander**. Aktivitäten im Klimaschutz und in der Klimawandelanpassung erfordern zum Teil hohe Investitionen, sind aber mit einem enormen gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Nutzen verbunden. **Baden-Württemberg soll weiter Vorreiter bei Energiewende und Klimaschutz bleiben**. Entscheidend dafür sind Kontinuität und verlässliche Rahmenbedingungen im Land. Ein Beispiel ist die Fortführung des **Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg**, das seit Jahren wichtige Impulse für klimafreundliches Heizen setzt. **Die Energie- und Klimaschutzagenturen stehen bereit, diese Herausforderungen gemeinsam mit dem Land anzupacken**.

UNSERE THESEN UND ARGUMENTE



Verband der regionalen
Energie- und Klimaschutz-
agenturen
Baden-Württemberg

1 **Die dezentrale Energiewende ist ein wesentlicher Baustein von Sicherheits- und Resilienzpolitik**

Die Nutzung heimischer erneuerbarer Energiesysteme macht uns krisenfester, unabhängiger und stärkt unsere geopolitische Handlungsfähigkeit. Deshalb wird die Energiewende fest in den sicherheitspolitischen Landesstrategien verankert und mit einem klaren Auftrag an die rEA BW verbunden.

3 **Erfolgreicher und ökonomisch effizienter Klimaschutz setzt Verbindlichkeit und Kontinuität voraus**

Nur mit klar definierten, realistischen Umsetzungspfaden und einem transparenten Monitoring lassen sich Investitionen planbar machen und Fortschritte verlässlich steuern. Eine besondere Verantwortung kommt dabei der öffentlichen Hand zu: Durch ihre Vorbildfunktion in Bau, Beschaffung, Verwaltung und Mobilität schafft sie Nachfrage, setzt Standards und gibt Wirtschaft und Gesellschaft Orientierung.

5 **Erneuerbare Energien sind Standortvorteil**

Die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein zentraler Standortvorteil. Photovoltaik, Windkraft und Biomasse bieten wirtschaftliche Chancen, Versorgungssicherheit sowie Unabhängigkeit und sind heute bereits die günstigsten Energiequellen. Bürgerenergiegenossenschaften und kommunale Energieversorger sind tragende Säulen einer dezentralen Energiewende.

7 **Sozial gerechte Energiewende vor Ort gestalten**

Die Energiewende gelingt nur, wenn sie sozial gerecht gestaltet wird. Regionale Energie- und Klimaschutzagenturen leisten dabei einen wesentlichen Beitrag: Sie unterstützen Haushalte mit niedrigem Einkommen, etwa durch Maßnahmen wie den Stromsparcheck, fördern Energieeffizienz und senken Energiekosten vor Ort. So verbinden die rEA Klimaschutz mit sozialer Verantwortung.

2 **Klimaschutz ist Wirtschaftspolitik**

Investitionen in Klimaschutz stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft: Effiziente Produktion, Gebäudesanierung, erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität sowie kommunale Wärme- und Effizienzprojekte schaffen Wertschöpfung, sichern Arbeitsplätze und fördern das Handwerk. Ein verlässlicher Investitionsrahmen bietet Planungssicherheit und unterstützt klimafreundliche Unternehmensentwicklungen.

4 **Kommunen als zentrale Handlungsebene**

Kommunen sind die zentrale Handlungsebene für die Umsetzung der Klimaziele. Ihre Vorbildwirkung in Bau, Energieversorgung und Mobilität ist entscheidend für Akzeptanz und Umsetzungstempo. Damit Kommunen diese Rolle wahrnehmen können, braucht es starke Stadtwerke und handlungsfähige kommunale Akteure.

6 **Energieeffizienz ist der größte ungenutzte Hebel der Energiewende**

Sanierung vor Neubau, eine effiziente Flächennutzung und die konsequente Reduzierung von Emissionen müssen Priorität haben. Auch ein aktives kommunales Energiemanagement kann sofort und dauerhaft Kosten, Energieverbrauch und CO₂-Emissionen senken. Bei der Umsetzung vor Ort unterstützen die rEA Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs.

8 **Energie- und Klimaschutzagenturen dauerhaft stärken**

Regionale Energie- und Klimaschutzagenturen und die KEA-BW sind im Zusammenspiel zentrale Akteure der Energiewende und wichtige Partner für Bürger, Kommunen, Unternehmen und die Landesverwaltung. Sie erkennen vor Ort frühzeitig Bedarfe und Hemmnisse und brauchen dafür eine verlässliche, langfristige Finanzierung sowie einen strukturierten Austausch mit dem Land.